Checkliste für Aufnahmeformulare

Aufnahmetormulare:
☐ Von allen Sorgeberechtigten unterschrieben
☐ Nur von einem Sorgeberechtigten unterschrieben
☐ Keine Sorgeberechtigten erreichbar
§ 1631b BGB Antrag:
☐ Nein
☐ Von allen Sorgeberechtigten unterschrieben
☐ Nur von einem Sorgeberechtigten unterschrieben
☐ Ans Gericht gefaxt: Stellungnahme / Antrag
☐ Zur Unterschrift mitgegeben / zugefaxt / zugemailt
an: Sorgeberechtigte / JA / Betreuer
☐ Keine Sorgeberechtigte erreichbar
Raucherlaubnis:
☐ Von allen Sorgeberechtigten unterschrieben
☐ Nur von einem Sorgeberechtigten unterschrieben
☐ Zur Unterschrift mitgegeben
☐ Keine Sorgeberechtigten erreichbar
Sonstiges:
Sonstiges.

zwischen:

Kinder- und Jugendklinik • Psychotherapie • Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Behandlungsvertrag

Unterschrift des 1. Sorgebere	echtigten	
Adresse:		
Für den Fall, dass nur	ein Sorgeberechtigter zugeg en mit dem zweiten Sorgeberechtig	
Ich bin einziger Sorge	eberechtigter:	
1. Sorgeberechtigter	2. Sorgeberechtigter	Unterschrift (Krankenhaus)
sie zur Kenntnis genor	nmen. Die Unterrichtung gem. §	.1997 bin ich hingewiesen worden. Ich habe i 14 BPfIV über die Höhe und den Umfang der e Datenverarbeitung habe ich ebenfalls zur
1. Sorgeberechtigter	2. Sorgeberechtigter	Unterschrift (Krankenhaus)
öffentlich-rechtlichen I die vorgelegte Kosteni	Kostenträgers oder einer private übernahmeerklärung nicht die k anz bzw. teilweise als Selbstzah	nes Sozialleistungsträgers, eines sonstigen en Krankenversicherung vorgelegt wird oder Kosten aller in Anspruch genommenen Leis- Ier / in zur Zahlung des Entgeltes für die Kran-
teilstationäre / vor- un	d nachstationäre Behandlung z	ger der LWL-Klinik über die vollstationäre / u den in den AVB der LWL-Klinik und Zentren r vom 01.07.1997 niedergelegten Bedingun-
KK	Station	
, EA	HA	
'	A-Nr. A-Dat.	



Kinder- und Jugendklinik • Psychotherapie • Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Einverständniserklärung

Als sorgeberechtigte/r Eltern/Vormund sind/bin wir/ich damit einverstanden, dass mein Kind/Mündel

,	A-Nr
,	A-Dat.
EA	HA
KK	Station
fol	lgende Aktivitäten ausüben kann: <u>(nicht Zutreffendes bitte streichen!)</u>
>	Mit dem Fahrrad, Inline-Skates, Skateboard, Kett-Car o. Ä. auf dem Klinikgelände fahren.
>	Mit dem Fahrrad außerhalb des Klinikgeländes fahren (bestandene Fahrradprüfung ist Voraussetzung).
>	Schlittschuh laufen als Gruppenaktivität
>	Mit der Gruppe in Begleitung ins Schwimmbad gehen (Voraussetzung: "Seepferdchen").
>	Ohne Begleitung ins Schwimmbad gehen (Voraussetzung: mind. "Bronze").
>	An der Reittherapie nach ärztlicher Anordnung teilnehmen.
Un	terschrift der/des Sorgeberechtigten /Vormund
kat wir	r als sorgeberechtigte Eltern / Vormund sind damit einverstanden, dass mein Kind bei entsprechender Indition mit einem in der Erprobung befindlichen Gerät zur Diagnostik von ADHS (´Aktometer´) untersucht rd und die hierbei erhobenen Daten der kooperierenden Herstellerfirma in streng anonymisierter Form für e weitere Entwicklung des Systems zur Verfügung gestellt werden.
Un	terschrift der/des Sorgeberechtigen /Vormund
da	n/Wir sind damit einverstanden, dass mein Kind/Mündel im Notfall ein notwendiges Medikament erhalten rf. Hierüber werden wir zeitnah informiert. Eine planmäßige medikamentöse Behandlung bedarf einer metinischen Aufklärung durch den zuständigen Arzt und meines/unseres Einverständnisses.
	nd Allergien bekannt? Nein / Ja enn ja, welche?
Unt	terschrift der/des Sorgeberechtigten /Vormund



Kinder- und Jugendklinik • Psychotherapie • Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Entbindung von der Schweigepflicht

, A	Nr.
,	-Dat
EA H	A
KK S	tation
Ich bin einverstanden, dass	
	ten, Lehrer etc.) Informationen (z.B. Arztbriefe, The- arsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie, weiterge-
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
aus der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jug an: die unter Ziffer genannte(n) Stelle(n) 	endpsychiatrie dürfen Informationen weitergeben
2.	
Marsberg, den .	
Unterschrift des / der Sorgeberechtigten	Unterschrift der / des Jugendlichen (>14 Jahre)



Kinder- und Jugendklinik • Psychotherapie • Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



,	ANr.	
,	A-Dat	•
EA	НА	
KK	Station	
Über folgende Medikame erneute Aufklärung:	ente wurden wir bereits	ausführlich aufgeklärt und benötigen keine
Bitte nennen Sie den Med	likamentennamen, das Jo	ahr und den Arzt der Aufklärung
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Medikament	Jahr	Arzt oder Institution
Mit der weiteren Gabe si	nd wir einverstanden	
Datum		Unterschrift Sorgeberechtigte
Datum		Unterschrift Sorgeberechtigte
Datum		Unterschrift Patient/in



Kinder- und Jugendklinik • Psychotherapie • Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Mitteilung Barbetrag (Taschengeld)

Eltern / Vormund / Betreuer

Marsberg, 1. Januar 2013

Ihr Kind / Mündel verfügt hier über keine Barmittel, aus denen kleinere persönliche Bedürfnisse bestritten werden können.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass den übrigen Patienten Geldbeträge zur Verfügung stehen, mit denen sie sich kleinere Dinge kaufen können.

Den für ihr Kind / Mündel zustehenden monatlichen Betrag (Taschengeld) entnehmen Sie bitte der unteren Tabelle.

Bitte überweisen Sie entsprechende Beträge auf das unten angegebene Konto mit Angabe des Verwendungszwecks bzw. übergeben Sie das Geld bei Ihrem nächsten Besuch dem Pflegepersonal der Station.

Stufe	Lebensalter	Betrag Euro
1	Beginn 5. Lebensjahr bis Ende 6. Lebensjahr (4-5 Jahre)	4,50 €
2	im 7. Lebensjahr (6 Jahre)	9,00 €
3	im 8. Lebensjahr (7 Jahre)	13,20 €
4	im 9. Lebensjahr (8 Jahre)	18,00 €
5	Beginn 10. Lebensjahr bis Ende Lebensjahr (9 und 10 Jahre)	22,80 €
6	im 12. Lebensjahr (11 Jahre)	26,90 €
7	im 13. Lebensjahr (12 Jahre)	31,50 €
8	im 14. Lebensjahr (13 Jahre)	35,80 €
9	im 15. Lebensjahr (14 Jahre)	44,50 €
10	im 16. Lebensjahr (15 Jahre)	48,80 €
11	im 17. Lebensjahr (16 Jahre)	57,90 €
12	im 18. Lebensjahr (17 Jahre)	62,70 €
	ab Beginn des 19. Lebensjahr	103,14€

Die Handykaution von 20,00€ kann auch auf das untenstehende Konto überwiesen werden.



BIC: WELADE3LXXX

Kinder- und Jugendklinik • Psychotherapie • Psychosomatik im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Schweigepflicht, Informationsweitergabe, Foto / Video

, A-Nr.			
, A-Dat.			
EA HA			
KK Station			
	Ja	Nein	
Informationen / Epikrise dürfen an den Hausarzt, Facharzt (Kinder- und Jugendpsychiat- rie/Institutsambulanz) und Ambulanter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut wei- tergegeben werden (Adressen im KIS hinterlegt). Bitte hier auch Vorbehandler eintragen (als Hinweis).			
Behandlungsinformationen dürfen zur Fallprüfung an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) weitergegeben werden, falls die Krankenkasse dies anfordert. Der MDK unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.			
Informationen / Epikrise dürfen mit dem zuständigen Jugendamt (Adresse in KIS hinterlegt) ausgetauscht werden			
Informationen dürfen zwischen Klinik und Heimatschule ausgetauscht werden (Adresse in KIS hinterlegt)			
Informationen dürfen zwischen Klinik und Klinikschule ausgetauscht werden			
Wir sind einverstanden, dass von unserem Kind / Mündel Videoaufzeichnungen gemacht werden, diese dürfen:			
> von der Familie im therapeutischen Kontext aufgezeichnet werden.			
im Behandlungsteam gezeigt werden.			
> Therapeuten in externen, unter Schweigepflicht stehenden, Gruppen zu Therapie-Kontrollzwecken zeigen (z.B. Supervision).			
In der Einrichtung entstandene Fotos unseres Kindes / Mündels dürfen auf der Station zu Erinnerungszwecken sichtbar sein.			
Es darf ein Informationsaustausch zwischen den Ambulanzen und Tageskliniken in unserem eigenen Zuständigkeitsbereich stattfinden (Marsberg, Paderborn, Meschede, Höxter).			
Sorgeberechtigte:	,		
Unterschrift der/des Sorgeberechtigten /Vormund Unterschrift Jugendliche/r ab 14. Lebensjahr			

To Zertifika